


# Warum ist Nachhaltigkeit wichtig?



**AUFGABE 1**



1. Schau dir die Bilder genau an und lies dir die Begriffe im grünen Kasten durch.
2. Ordne die Begriffe A bis E den Bildern zu.
3. Fülle den Lückentext mit Hilfe der Antwortmöglichkeiten aus.



**ANTWORTEN**

- A Schmelzende Gletscher und Polkappen
- B Dürren
- C Waldsterben
- D Waldbrände
- E Steigender Meeresspiegel

Klimawandels

Hunger

globalen Südens

natürliche Umgebung

Extremwetterereignisse


Armut

Die Bilder verdeutlichen die Auswirkungen des Klimawandels. Am stärksten betroffen sind Menschen in Ländern des Globalen Südens. Ihre Lebensgrundlage ist meistens die Landwirtschaft und damit ihre natürliche Umgebung, die durch den Klimawandel bedroht wird. Dadurch steigt die Zahl der von Hunger und Armut betroffenen Menschen. Aber auch in Europa spürt man die Auswirkungen des Klimawandels, beispielsweise durch Extremwetterereignisse.

# CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

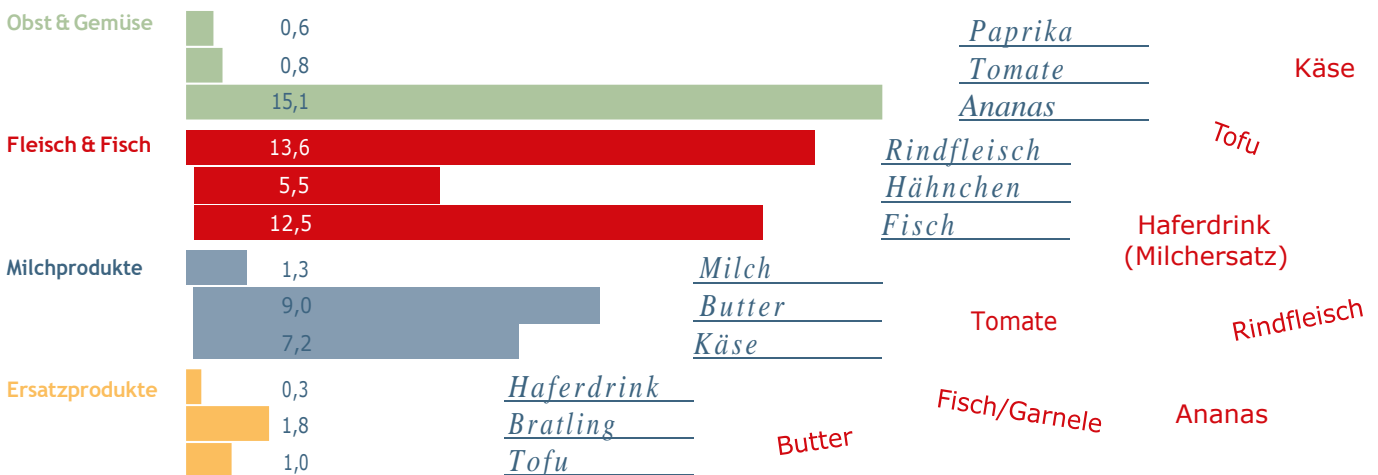
Damit wird angegeben, wie viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein Mensch durch seinen Lebensstil auf der Erde erzeugt. Auch einzelne Lebensmittel haben einen eigenen Fußabdruck. Je weniger CO<sub>2</sub> dafür verbraucht wird, desto klimafreundlicher ist das Produkt.

**AUFGABE 2**



1. Schau dir das Diagramm zu den CO<sub>2</sub>-Fußabdrücken an.
2. Ordne die einzelnen Lebensmittel den entsprechenden Balkenzu.
3. Vergleiche die Lebensmittel miteinander und notiere auf einem Extrablatt, warum manche Lebensmittel mehr CO<sub>2</sub> verbrauchen als andere. Denke dabei auch an die Herstellung, Lieferung usw.

CO<sub>2</sub> (in kg) pro 1 kg Lebensmittel



# Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit

Die drei Säulen „Umwelt“, „Wirtschaft“ und „Soziales“ müssen gleichermaßen beachtet werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



## AUFGABE 3



1. Erschließe dir das Drei-Säulen-Modell und die dahinterstehenden nachhaltigen Ziele sowie die ausgewählten aktuellen Probleme.
2. Ordne den Lösungen die Art des Problems zu und trage sie ein. Passen manche Lösungen zu mehreren Problemen?
3. Beantworte die unten stehenden Fragen zur Nachhaltigkeit.

Umwelt	Wirtschaft	Soziales
> Ökologische Nachhaltigkeit	> Ökonomische Nachhaltigkeit	> Soziale Nachhaltigkeit
Problem	Problem	Problem
 <p>Durch steigenden Konsum und Wirtschaftswachstum muss immer mehr produziert werden. Dadurch werden mehr natürliche Ressourcen verbraucht, als die Erde nachliefern kann.</p>	 <p>Viele Produkte werden auf schädliche Weise hergestellt oder so gebaut, dass sie nur eine kurze Lebensdauer besitzen. Damit machen Unternehmen viel Gewinn.</p>	 <p>Unternehmen lassen ihre Waren in vielen Ländern billig herstellen. Die Händler:innen sowie Bauern und Bäuerinnen müssen unter schlechten Arbeitsbedingungen arbeiten und erhalten keine faire Entlohnung. Manchmal müssen auch Kinder arbeiten.</p>

Bilder: VectorMine/shutterstock.com

## Lösungen zu den Problemen

- Nachhaltige Landwirtschaft  
> *ökologisch*
- Angemessene Arbeitsbedingungen  
> *sozial*
- Gleichberechtigung  
> *sozial*
- Keine Kinderarbeit  
> *sozial*
- Biodiversität  
> *ökologisch*
- Keine Zwangsarbeit  
> *sozial*
- Faire Löhne  
> *sozial*
- CO<sub>2</sub>-Steuer für Unternehmen  
> *ökonomisch*
- Gleiche Bildungschancen für alle  
> *sozial*
- Regional und saisonal einkaufen  
> *ökologisch*
- Moderne Recyclingmethoden  
> *ökonomisch*
- Unverpackt einkaufen und To-go-Produkte vermeiden  
> *ökologisch/ökonomisch*
- Schonender Umgang mit natürlichen Rohstoffen  
> *ökologisch/ökonomisch*

## Fragen zur Nachhaltigkeit

Wer ist deiner Meinung nach für Nachhaltigkeit verantwortlich?

Verbraucher und Verbraucherinnen, die Politik durch Gesetze, Verbote, Förderungen und Subventionen; einzelne Unternehmen und Firmen

Wie kannst du dich nachhaltig verhalten?

Auf offizielle Siegel achten, Ressourcen sparen, weniger konsumieren, Secondhand einkaufen, auf dem Markt einkaufen, ...

# Greenwashing

## AUFGABE 4



1. Lese dir die **Greenwashing**-Strategien von Unternehmen auf der linken Seite durch.
2. Auf der rechten Seite sind die häufig dahinterstehenden Realitäten abgebildet. Ordne sie den Greenwashing-Strategien zu.
3. Warum ist Greenwashing ein Problem? Was sollte die Politik dagegen tun?

Begriffe wie „Nachhaltigkeit“, „regional“ oder „klimafreundlich“ sind nicht gesetzlich geschützt. Das bedeutet, dass Unternehmen sie ohne Kontrolle verwenden können.

Häufig geben Unternehmen an, von sich aus auf umweltschädliche Produkte (z. B. Plastikstrohhalm) zu verzichten, obwohl diese sowieso gesetzlich verboten sind.

Unternehmen geben an, nachhaltige Rohstoffe wie z. B. Baumwolle zu verwenden, verschweigen jedoch häufig mit der Herstellung verbundene ausbeuterische Arbeitsbedingungen.

Unternehmen erfinden teilweise Symbole, die zwar nachhaltig aussehen, aber nichts mit offiziellen Regelungen zu tun haben.

Bilder mit Tieren, die „glücklich“ bzw. „friedlich“ aussehen, vermitteln das Gefühl, es handle sich um eine artgerechte Tierhaltung.



*Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema;  
deswegen präsentieren  
Unternehmen sich und ihre Produkte  
gerne als „grün“ oder umweltfreundlich,  
obwohl sie es oft nicht sind.*

Bild: Wichai Prasomsri1/shutterstock.com



Bilderv.o.n.u.: SasinTipchai, Kris Land, Kruit, M-Production, Qistina SY/shutterstock.com

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart  
Redaktion Unterrichtsmedien. Chefredakteur: Michael Lebisch. Co-Autorinnen: Babel Damasch, Nina Wessel. Grafik: www.auslöser.de.  
Fragen und Kritik (hier keine Bestellungen möglich!): michael.lebisch@lpb.bwl.de, Telefon 0711-164099-47

**Greenwashing:** Kritische Bezeichnung für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, die ein umweltbewusstes Verhalten vortäuschen, aber nicht umsetzen.

**Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Arbeitsblätter, Lösungen, Links zu Videos und Learning Apps. Letztere bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.**

